

Aufschlagen , loslegen , Spaß haben

Punktlich zu F. K. Waechters fünfsten Todestag und 24 Jahre nach seiner Ersterscheinung veröffentlicht der Diogenes Verlag "Opa Hucke's Mitmach-Kabinett", das an Originalität und Kunstfertigkeit nur so strotzt und Kinder wie Erwachsene dazu einlädt, Waechters Werk zu einem Unikat in der Buchlandschaft zu machen. Das Konzept ist ebenso einfach wie einfallsreich: Comics und Geschichten sollen weitergesponnen, Zeichnungen fertiggemalt und Leerseiten gefüllt werden. Alles, was dazu nötig ist, sind Farben, Stifte, Schere, Kleber und ein Schuss eigene Fantasie.

Waechter liefert die Vorlage für künstlerisch interessierte Kinder, denen nichts mehr am Herzen liegt, als ihre Gedankenwelt in die Realität zu bringen. Dieses Mitmach-Kabinett ist die geeignete Möglichkeit, schöpferisch tätig zu werden - und dies, indem der Witz auf den Seiten über das Buch hinausgetragen wird. Wunderbare Bilder, Geschichten, Comics, Spiele und Rätsel tummeln sich auf den knapp 140 Buchseiten, die für jeden eine schöne Versuchung im besten Sinn darstellen. Zwar ist das Buch im Stil der Siebziger gehalten, aber das macht gerade den Charme und Reiz dieses Klassikers aus, der eine Altersbegrenzung nicht kennt.

"Opa Hucke's Mitmach-Kabinett" ist ein Buch, das an regnerischen Nachmittagen genauso begeisterten Anklang bei Jung und Alt finden wird wie an warmen Sonnentagen. Erweisen sich doch bereits die ersten Seiten als ein kleines Freudenfest für die Sinne und als ein Labsal für die Fantasie. Diesem Umstand ist es letztlich auch zu verdanken, dass Groß und Klein großen Spaß beim Betrachten und Lesen haben werden. Und doch ist es eine der wenigen Ausnahmen, das die Kreativität eines jeden fördert und für Heiterkeit in der blassgrauen Welt sorgt. Ein ideales Geschenk für all jene, die einem Abenteuer auf dem Papier nicht widerstehen können.

Susann Fleischer 03.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info